

Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile
Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband
Band: 29 (1982)
Heft: 9

Rubrik: Das BZS teilt mit = L'OFPC communique = L'UFPC informa

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rolf Bornhauser pensioniert



bzs. Rolf Bornhauser, Chef des Inspektorates, tritt Ende August, nach fast 42 Jahren Bundesdienst – wovon 30 Jahre beim Luft- bzw. Zivilschutz –, in den wohlverdienten Ruhestand. Mit ihm verlässt uns ein Pionier des Zivilschutzes, dessen Verdienste um den zeitgemässen Zivilschutz schweizerischer Prägung unvergessen bleiben.

Herr Bornhauser begann seinen Bundesdienst in der Kriegsmaterial- und in der Zeughausverwaltung. In diese Zeit fallen die Ende des letzten Krieges durchgeführten Rotkreuz-Hilfszüge nach Hamburg, Bremen, Berlin, Wien und Budapest, die er als militärischer Zugskommandant betreute. Von diesen Reisen wusste er, anlässlich von Kaffeepausen, immer wieder zum Teil abenteuerliche Erlebnisse zu erzählen, die jeweils ein aufmerksa-

mes Publikum fanden. 1959 trat er zur damaligen Abteilung Luftschutz über. Dort war er für den Aus- und Aufbau der aus dem Industrie-Luftschutz hervorgegangenen Betriebsfeuerwehren der Militärbetriebe der ganzen Schweiz verantwortlich. Daneben wurde der damalige Hauptmann Bornhauser für die Grundausbildung der ersten Armee-Luftschutzinstrukturen und Schulkommandanten in Kursen, Schulen und Wiederholungskursen als Sachbearbeiter für die Brandbekämpfung beigezogen. Darüber hinaus befasste er sich mit der Durchführung von Kursen für die Obdachlosenhilfe, die Kriegsfeuerwehren und den Betriebsschutz. 1962 erfolgte seine Beförderung zum Sektionschef I als Chef der Sektion Schutzorganisationen.

Nach der Lostrennung der zivilen Aufgaben der Abteilung Luftschutz und dem Inkrafttreten des Zivilschutzgesetzes trat Herr Bornhauser 1963 ins BZS über und übernahm auch hier die Leitung der damaligen Sektion Schutzorganisationen. In dieser Tätigkeit stellten sich ihm nebst dem Aufbau der Schutzorganisationen eine Reihe von weiteren Aufgaben: Betriebsfeuerwehr, Alarm und Übermittlung sowie Material (Beschaffung, Lagerung, Unterhalt). Dazu kam die Kriegssanität, die aus dem Gesundheitsamt herausgelöst und in den Zivilschutz integriert wurde.

Auf den 1. Januar 1975 wurde ihm die Leitung des neugeschaffenen und aufzubauenden Inspektorates übertragen, dem er bis zu seiner Pensionierung vorstand. In diesen sieben Jahren

hat er in allen drei Landesteilen rund 340 Gemeinden inspiziert.

Sein ganzer Werdegang hat ihm zum Chef des Inspektorates prädestiniert, in welcher Tätigkeit er dank seinen menschlichen und fachlichen Qualitäten die Achtung und Anerkennung nicht nur seiner Vorgesetzten und Mitarbeiter im BZS, sondern auch der kantonalen Zivilschutzchefs und der Ortschefs sowie Zivilschutzstellenleiter der inspizierten Gemeinden fand.

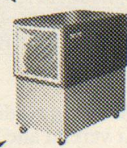
Dank seinen ausgezeichneten Sprachkenntnissen, seinen grossen militärischen Erfahrungen, seiner gediegenen Art, seinen Umfangsformen und seinem Auftreten wurde ihm auch die Betreuung von zahlreichen ausländischen Delegationen übertragen, eine Tätigkeit, bei welcher er das Bundesamt erfolgreich vertreten hat. Dasselbe gilt für seine Mitwirkung in vielen kombinierten Übungen.

Mit Herrn Bornhauser verlässt uns ein liebenswerter und stets hilfsbereiter Kollege, ein kompetenter und gründlicher Kenner des Zivilschutzes, einer der letzten Mitarbeiter, die von Anfang an beim Aufbau des Zivilschutzes dabei waren. Für seinen Einsatz, seine grosse Arbeit, für seine offene und zugleich kameradschaftliche sowie konziliante Art gebührt ihm unser Dank.

Wir werden ihn aber nicht nur an seinem Arbeitsplatz, sondern auch bei den geselligen Anlässen sehr vermissen. Unsere besten Wünsche begleiten ihn in den Ruhestand. Insbesondere wünschen wir, dass seine Gesundheit, die in den letzten Monaten etwas gelitten hat, wieder voll hergestellt werde, damit er sich seinen Hobbies und seiner Familie, die bis heute immer etwas zu kurz kamen, voll widmen kann.

**Inserate im
Zivilschutz
sind
glaubwürdige
Empfehlungen**

pretema ag
RAUMLUFTENTFEUCHTER schützen
Gebäude, Installationen
und Material bei zu
hoher FEUCHTIGKEIT!!



Rufen Sie uns an!
Unverbindliche Beratung durch
Fachleute.

pretema ag

8903 Birmensdorf-Zürich

Telefon 01/737 17 11